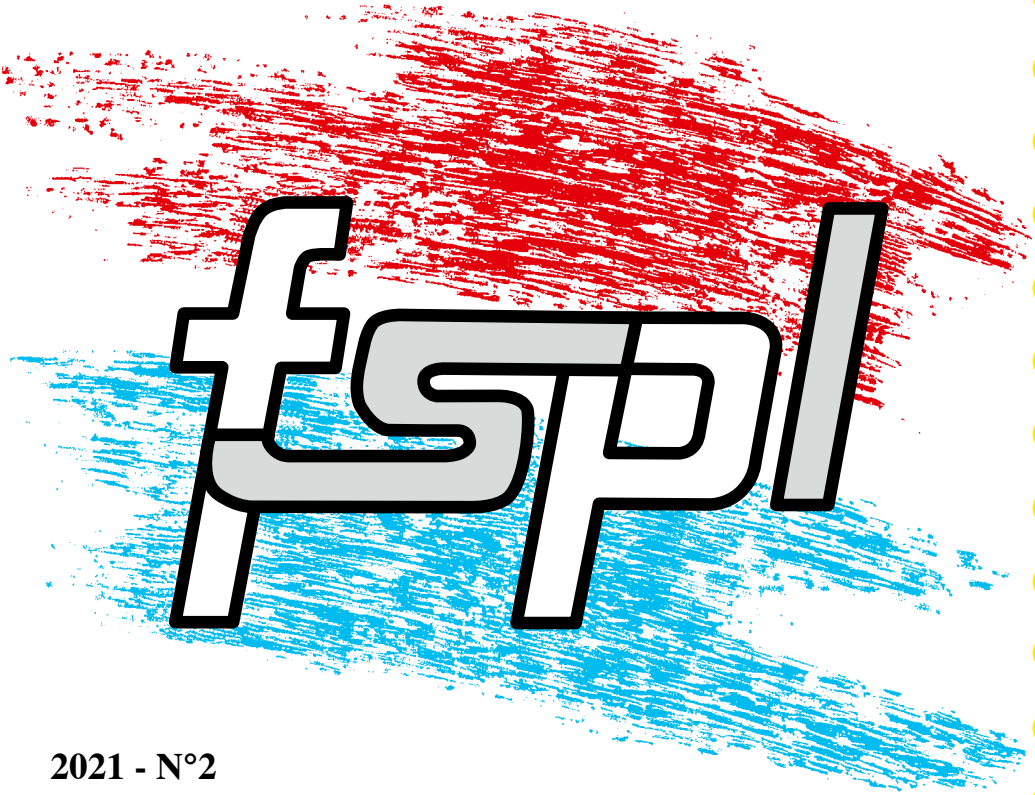
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2021 - N°2

LA POSTE
DANS LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.
LUXEMBOURG
LUXEMBOURG
LUXEMBOURG
30. V
00
GRAND DUCHÉ DE LUXEMBOURG
CENTIMES

Philatelistisches Wochenende in Rodingen
77. & 78. FSPL - Kongress

Am 15. Mai 2021 findet der 77. & 78. Kongress der FSPL im Centre Culturel, avenue Dr. Gaasch, Rodingen, statt, welcher vom Briefmarkensammlerverein Rodingen organisiert wird. Der 77. FSPL-Kongress, der am 14. März 2020 in Bettemburg stattfinden sollte, wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Der FSPL-Kongress beginnt um 14.30 Uhr, nur auf Einladung und unter Berücksichtigung der durch die Corona - Pandemie gegebenen Beschränkungen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a.: die Berichte des FSPL-Vorstandes über die Tätigkeit des Verbandes während des Geschäftsjahres 2020, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer,

Statutarische Wahlen zur Erneuerung der Hälfte des FSPL-Vorstandes: Austretend und wiederwählbar: als Präsident Jos Wolff (Verein Dommeldingen), als Mitglieder: Claude Feck (Verein Redingen), Guy Jungblut (Verein Steinsel), Francy Krack (Verein U.T.L.) und Jeannot Piron (Verein Rodingen). Weitere Kandidaturen konnten bis zum 31. Januar 2021 schriftlich beim FSPL-Präsident eingereicht werden. Da keine weiteren Kandidaturen eingingen, werden alle Kandidaten per Akklamation wiedergewählt. Tätigkeitsprogramm 2021/2022: Anträge zur Abstimmung für die "plaquette de reconnaissance" der FSPL für die HH.: Günter Formery, beantragt vom FSPL-Vorstand, Jeannot Piron, vom Verein Rodingen und Claude Sidon, ebenfalls vom Verein Rodingen, FSPL-Briefmarkenausstellungen im Jahr 2021. Freie Aussprache.

Der Veranstalter gibt für den 77. & 78. FSPL-Kongress einen Briefumschlag, 1 Briefmarke und die POST Philately einen dazu passenden Sonderstempel heraus, welcher man an diesem Tag im Centre Culturel in Rodingen bekommen kann. Bestellungen können gemacht werden bei: Herr Jeannot Piron, Telefon: 621 431 705 oder per Email: jpsg@pt.lu Sonderumschlag mit Briefmarke und Sonderstempel: 2,50 €.

Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Der Verein Rodingen hatte bis heute sieben Präsidenten: die HH. Roos, Gay, Damming, Jetzen, Sidon, Hamer und der noch amtierende Jeannot Piron, welcher 2014 zum ersten Mal gewählt wurde. Von 1945 bis 2021 hat der Verein 22 Briefmarkenausstellungen organisiert, jedes Mal mit großem Erfolg, davon drei FSPL Kongresse: 1956, 2018 und 2021.

jw

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veransttalter mitgeteilt werden.

15.05.2021	77. + 78. FSPL Kongress, ausgerichtet vom Verein Rodingen im „Centre Culturel“, av. Dr Gaasch, Rodingen. *Sonderstempel*
05.-13.06.21	700. Todestag von Peter von Aspelt, organisiert vom Verein Düdelingen im Schloss von Aspelt, 37 Peiter vun Uespelt-Strooss, Aspelt. *Sonderstempel*
24.-25.07.21	„32. Tag der Maximaphilie“, nationale Maximaphilie- und Ansichtskarten-Wettbewerbsausstellung, organisiert vom Verein Echternach im Trifolion Echternach, 2 Porte St Willibrord, Echternach. *Sonderstempel*
25.-26.09.21	„2e Concours de la carte postale“, organisiert vom Verein Ettelbrück in der „Däichhall“, rue du Deich in Ettelbrück. *Sonderstempel*
16.-17.10.21	Ausstellung zum 75. Vereinsjubiläum, organisiert vom Verein Rodingen, in Petingen.
23.-24.10.21	„80. Tag der Briefmarke“, nationale Wettbewerbsausstellung für alle Sparten der traditionellen Philatelie und für Jugendphilatelie, ausgerichtet vom Verein Mamer, in Capellen. *Sonderstempel*
07.11.2021	Sammlerbasar vom „Cercle philatélique de Schifflange“ von 8.30 bis 17.00 Uhr im Hall Polyvalent in Schifflingen, rue Denis Netgen.
27.-28.11.21	Ausstellung zum „50e anniversaire“, organisiert vom Verein Walferdingen in Walferdingen. *Sonderstempel*

Internationaler Veranstaltungskalender

24.-26.09.21	Multilaterale Briefmarkenausstellung im Rang I, für Aussteller aus den Briefmarkensammlerverbänden aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien, in St. Pölten, Österreich.

-as-

Exphimo 2021

Die 63. Ausgabe der Exphimo unter dem Thema ‚Technik' sowie der fünfte 1-Rahmen-Team-Wettbewerb des VPhA in Bad Mondorf konnten aus den bekannten Gründen nicht ausgetragen werden.
Viele waren vorbereitet: Sammler, Händler, deutsche und luxemburgische Post, Cepal..... Um die Bemühungen der Aussteller zu honorieren, möchten wir die angemeldeten Exponate zumindest schriftlich dokumentieren:

In der Spezialklasse ‚*Technik*' die Exponate:
Bichel-Molitor Nelly: *Technik*
Cauwels Roland: *„Electricité", du phénomène à la source d'énergie indispensable*
Helling Nico: *The motorcycle under arms*
Houtsch Johny: *Vennbahn - ligne des chemins de Fer des Hautes Fagnes*
Kensing Uwe: *Die Automatenmarken (ATM) der Postes Luxembourg*
Letsch Ralph: *Lanceurs spatiaux civils européens* und Aufbruch zum *Space Mining*
Mathieu-Polfer Nicole: *Du premier satellite au premier homme dans l'espace* sowie *Le programme US Apollo*
Strasser François: *Eisenbahn: Infrastruktur und Signale*
Trommer-Schiltz Andrée: *La sidérurgie, une mine d'or pour le Grand-Duché*

und in der allgemeinen Wettbewerbsklasse das Exponat:
Gillander-Theisen Mariette: *Die Rose - Königin der Blumenwelt*

Pandemiebedingt hatten sich nur wenige ausländische Sammler angemeldet.

In der Klasse ‚*FSPL - Komm stell matt aus*' hatten sich folgende Sammler eingetragen:
Basien-Antunes Maria: *Portugal 2010*
Basien Dieter: *Die ersten Bildpostkarten Luxemburgs*
Graffé Josy: *Große und kleine Fische*
Jacob Sylvie: *Spiel und Spaß*
Kensing Uwe: *Helgoland - da will ich hin*
Lenard Charles: *„Aujourd'hui la terre de demain" - Réserves naturelles géologiques*
Pesch Marcel: *Ballonpost aus Österreich von 1950-1970 - Pro Juventute*
Piron Jeannot: *Unsere Post im Ausland 2012 - 2018*
Schroeder Nico: *Sport - Le Judo*
Wolff Jos: *Geldscheine aus aller Welt*

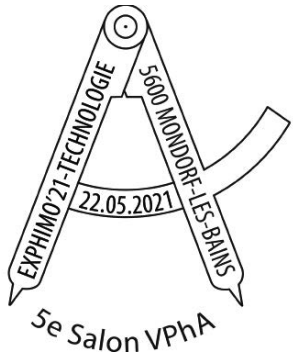
Die FSPL-Klasse soll den Mitgliedern der FSPL die Möglichkeit geben, ihre Sammlungen, und seien sie noch so klein, auch außer Wettbewerb einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Beim ersten Versuch hatten sich bereits einige Sammler angemeldet. Wir hoffen, dass dies weitere Sammler

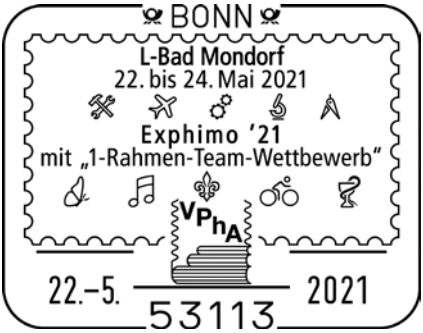
Cette page est offerte par le Cercle philatélique PHILCOLUX

motiviert, sich in Zukunft an dieser Klasse zu beteiligen.

In der 1-Rahmen-Klasse sowie in der Open-Philately-Klasse wurden von Herrn Jörg Kiefer die beiden Sammlungen *Carl Spitzweg, Malerpoet* bzw. *Minnesänger im deutschsprachigem Raum* angemeldet.

Freundlicherweise hatten Lulu und Roger Hengesch-Nilles sich bereit erklärt in den Vitrinen Material zur Phototechnik im Wandel der Zeit zur Schau zu stellen, und Herr Jos Wolff wollte seine philatelistische Krawatten-Kollektion präsentieren: *Philatelistische Krawatten, Briefmarken oder Krawatten, was soll ich sammeln?*





Cette page est offerte par Roger Thill, Mamer,
Président de l'association thématique PHILCOLUX

Herr H.-Gerd Treschnak vom Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften VPhA (www.vpha.de) hatte es in mühevoller Überzeugungsarbeit geschafft, dreizehn Teams aufzustellen, davon zwei aus Luxemburg, die sich am fünften 1-Rahmen-Team-Wettbewerb des VPhA beteiligen wollten:

Arbeitsgemeinschaft Bergbau und Geowissenschaften e.V.
IMOS - Internationale Motivgruppen Olympiaden und Sport e.V.
Kerngroep Thematische Filatelie - Ke.The.Fil (Belgien)
Motivarbeitsgemeinschaft Allgemeine Zoologie e.V.
Motivgemeinschaft Rotes Kreuz e.V.
Schweizerischer Motivsammlerverein
Thematische Arbeitsgemeinschaft Medizin und Pharmazie
Thematische Arbeitsgemeinschaft Technik und Naturwissenschaften e.V.
Themafila-Wetteren Team-1 (Belgien)
Themafila-Wetteren Team-2 (Belgien)
Thematische Philatelisten Hessen e.V.

Aus Luxemburger Sicht wollten sich folgende Personen im Team 1 beteiligen:
Basien-Antunes Maria: *Straßenpost*
Grund Sylvie: *Elefanten*
Jacob Sylvie: *Der Löwe, „Panthara Leo“*
Rassel-Hengen Chantal: *Chelonia mydas - Eine als Proviant geschätzte und zur Suppeneinlage degradierte, bedrohte Spezies*
Ries Henriette: *Hans Erni*

und im Team 2:
Dorlass Jean-Paul: *Tennis, vom königlichen Spiel zum Volkssport*
Lonien Carlo: *Musikinstrumente*
Rassel-Hengen Chantal: *Die eigentlichen Pythons Afrikas - auf den Spuren der Würgeschlangen*
Thill Roger: *Aus dem Leben einer Kartoffel*
Weisgerber Jean: *Heringe… ein Leben für die Dose*

Ganz herzlichen Dank an alle Ausstellungswilligen!

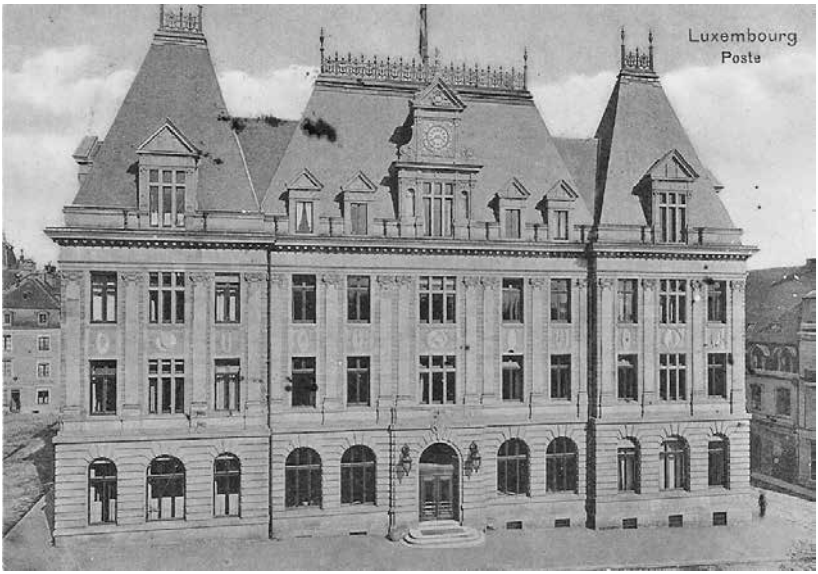
Es sollte auch 2021 einfach nicht sein. Der Saal ist aber bereits für das nächste Jahr reserviert. Wie heißt es so schön: Aller guten Dinge sind drei.

In diesem Sinne, ran an die Sammlungen für die Exphimo 2022.

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Briefmarkenausstellung im «Club Senior» in Differdingen

Vom 28. Juni bis 2. Juli 2021 findet eine Briefmarkenausstellung im Club Senior, 27-29 rue Michel Rodange in Differdingen, unter Berücksichtigung der durch die Corona-Pandemie gegebenen Beschränkungen statt. Herr Jeannot Piron, Präsident des «Cercle philatélique Rodange» und FSPL-Vorstandsmitglied stellt folgende Exponate aus: Karten und Zeitungsartikel von Differdingen, eine Auswahl von Luxemburger Briefmarken, Gebäulichkeiten von Luxemburg und ein Exponat von Großherzog Jean. Einzelheiten über die Ausstellung bekommt man bei: Herrn Jeannot Piron, 4 rue Mathendahl in Niedercorn. Email: jpsg@pt.lu



Das Sammeln von Briefmarken ist heutzutage so verbreitet, dass es auch für den Laien wünschenswert erscheint, das Wichtigste auf diesem Gebiet kennen zu lernen, was der Fall bei lokalen, regionalen und nationalen Briefmarkenausstellungen ist. Der Ausdruck «Philatelie» beweist uns auf Anhieb, dass es Menschen gibt, die, aus demselben Wunsch heraus, zusammenarbeiten, mit derselben Liebe zu diesem so einfachen und wirksamen Kommunikationsmittel, dem Brief und der Briefmarke, greifen, was wir bei philatelistischen Ausstellungen feststellen können.

jw

Rückdatierte Einkreisstempel von Ötringen und Rümelingen auf den Wappenmarken

Einleitung

Der luxemburgische Briefmarkenhändler Frédéric Heim kaufte vertraglich am 8. November 1906 das Briefmarkenlager der seit dem 31. Dezember 1905 ungültigen Marken der Luxemburger Postverwaltung ab[1]. Sein schriftliches Gebot von 155.000 Franken war das höchste. Abb. 1 listet die verkauften Marken auf. Zu erwähnen ist, dass in der Tabelle die 1 Franken Brück-Marken (29.404 Stück) nicht gelistet sind, aber in gleichem Artikel erwähnt werden.

Désignation des valeurs.	1882 Timbres Allégorie.	1880 Harlem.	1877 Timbres.	1891/93 et 1895 Timbres de service S. P.	1882 Timbres de service Allégorie S. P.	1881 Timbres de service S. P. armes	1877 Timbres de service Officiel.
1 cent.	28.425	4635	—	9740	4825	150	—
2 „	36.250	7250	—	9750	4825	145	—
4 „	26.550	—	50.750	9750	4850	140	—
5 „	28.275	20.475	—	9750	4850	80	—
10 „	17.400	20.775	—	31.190	4850	80	—
12½ „	15.750	21.360	—	4675	4870	80	—
20 „	14.500	7540	—	4650	4870	130	—
25 „	7.150	20.925	—	19.220	4830	68	2115
30 „	11.850	28.960	—	4610	4870	110	—
37½ „	—	—	—	4660	—	—	—
50 „	34.990	—	—	4650	4855	—	—
1 franc	33.639	—	—	4679	4860	125	—
2½ „	—	—	—	4669	—	—	—
5 „	22.144	—	—	4654	3962	—	—
40 cent.	—	—	73.743	—	—	60	—

Valeur faciale, frs. 370.000 —
Catalogue Seuf, „ **2.000.000**
Prix d'achat, „ **155.000**

Abb. 1: Auflistung der verkauften Marken, aufgeteilt nach den Ausgaben[2]

Der Briefmarkenmarkt wurde somit überschwemmt mit den oben erwähnten ungestempelten Marken. Manche gestempelte Marken blieben seltener, und die Nachfrage der Sammler an gestempelten 40 Centimes und 1 Franken Marken der Brück-Ausgabe ließ nicht nach.

1 ANLUX, FIN-01568.

2 Moniteur du Collectionneur, UTL November 1906, 102.

Noch im Jahr 1916 musste Herr Heim einen beachtlichen Vorrat an Marken gehabt haben. Er beantragte bei der Postverwaltung die Möglichkeit, die 1906 erworbenen Marken mit rückdatierten Abschlägen zu versehen, da wie erwähnt, die gestempelten Marken nun gefragter waren.
Wie aus dem UTL Bericht der Monatsversammlung vom 13. Februar 1916[3] hervorgeht, erhielt er dafür die offizielle Erlaubnis, was unter den Philatelisten für Empörung sorgte. In dem gleichen Bericht wurden folgende Postanstalten aufgelistet, mit denen Herr Heim einen Teil seines Lagers abstempeln durfte: Esch-sur-Alzette, Echternach und Rodange.
Schon im Michel Europakatalog aus dem Jahr 1918 wurde vor diesen Falschstempeln gewarnt.
Heute wissen wir, dass in dieser Zeit noch weitere Ortschaften mit rückdatiertem Stempel versehen wurden. Es sind die Einkreisstempel „Ötringen“ und „Rümelingen“.
Nun gilt es zu beweisen, dass die Stempel rückdatiert und eben nicht zeitgerecht auf Wappenmarken abgestempelt wurden.

Ötringen

Am 1. Juli 1873 erhielt Ötringen eine Paketpostagentur[4], abhängig von Luxemburg-Bahnhof. Ab dem 10. Januar 1881 wurde die Paketpostagentur[4] abhängig von Grevenmacher[5]. Echte Ötringen-Abstempelungen mit einem Einkreisstempel aus der Verwendungszeit der Wappenmarken sind sehr selten. Bis dato liegt uns nur eine einzige Abstempelung vor, diese ist in blauer Farbe

Abb. 2: 12,5 Centimes-Marke der dritten Lieferung der Druckerei Pierre Brück[6], mit der einzig bekannten zeitgerechten Abstempelung.

Neben der Paketpostagentur gab es in Ötringen seit 1866[7] noch ein Relais, in dem später der große Zweikreisstempel „POSTES RELAIS 6“ und danach der Zweikreisstempel „OETRANGE“ verwendet wurden.

3 Archives UTL.

4 Poos, N, Die Post des Grossherzogtums (Luxemburg 1951), 172.

5 Entscheidung 133 des Direktors der Finanzen, 7. Januar 1881, Postinstruktion 109, April 1881.

6 Sammlung Olivier Nosbaum.

7 Poos, N., Die Post des Grossherzogtums (Luxemburg 1951), 172.

Die Bekanntmachung vom 30. Januar 1893 lautet folgendermaßen: „Das Postrelais in Oetringen ist aufgehoben und dem Bestellbezirke des Postamtes Luxemburg-Bahnhof zugetheilt worden“[8].
Ob hiermit auch die Paketpostagentur aufgehoben wurde, ist uns nicht bekannt. Bis heute sind zu wenig echte zeitgerechte Abstempelungen der Allegorie- und Adolph-Ausgabe mit dem Einkreis bekannt, um dies nachzuvollziehen. Jahrzehnte später wurde am 1. Mai 1918 ein neues Postrelais in Ötringen eingeführt[9].

Observierte Verwendungsperiode des Einkreisstempels „Ötringen“: 24. Juni 1875 – 26. Mai 1920[10].
Laut dieser observierten Verwendungsperiode müsste es noch mindestens einen weiteren Abschlag auf einer Wappenmarke geben.

Rümelingen

Am 1. Juli 1873 erhielt Rümelingen eine Paketpostagentur[11] und wurde am 12. August 1874 zur Perzeption erhoben[12].
In Rümelingen wurde zuerst der Einkreisstempel „Rumelange“ verwendet, und danach der Einkreisstempel „Rümelingen“.
Aus der Zeit der Paketpostagentur ist bis heute kein Abschlag bekannt. Die Stempelfarbe der Abschläge in der Perzeption war schwarz.

Observierte Verwendungsperiode des Einkreisstempels „Rumelange“:
10. Oktober 1874 – 21. Juni 1888[13].
Observierte Verwendungsperiode des Einkreisstempels „Rümelingen“:
31. Dezember 1889 – 25. Juni 1901[14].

Keine einzige Wappenmarke ist uns bekannt mit einem echten nachweisbaren Abschlag „Rümelingen“. Zur Zeit des Gebrauchs der Wappenmarken war der Einkreisstempel „Rumelange“ im Einsatz.

Rückdatiere Abschläge auf den Wappenmarken

An folgenden Merkmalen haben sich die rückdatierten Abschläge verraten:

1) Die Lieferung der 40 Centimes Marke von Brück wurde am 11. Oktober 1879 im Magasin du Timbre mit einer Menge von 106.400 Marken

8 Memorial A, N°6, 1893.

9 Poos, N., Die Post des Grossherzogtums (Luxemburg 1951), 172.

10 F.S.P.L. Commission d’Etudes, Handbuch zur Philatelie in Luxemburg, Lieferung 8.3.1 Tagesstempel, Stand April 2021.

11 Poos, N., Die Post des Grossherzogtums (Luxemburg 1951), 169.

12 Arrêté royal grand-ducal du 12 août 1874, Memorial A, N°24, 1874.

13 F.S.P.L. Commission d’Etudes, Handbuch zur Philatelie in Luxemburg, Lieferung 8.3.1 Tagesstempel, Stand April 2021.

14 Ebenda.

eingetragen[15]. Der Rümelingen-Stempel wurde auf dieser Marke auf einige Monate vor der Lieferung rückdatiert (Abb. 3).

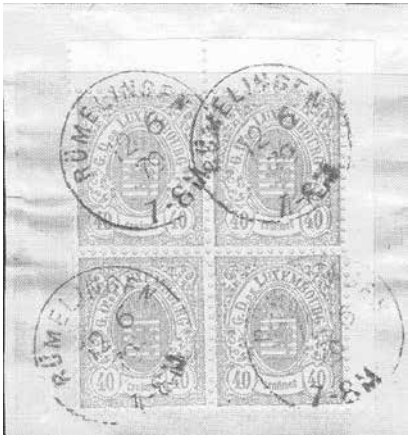


Abb.3: 40 Centimes Marke von Brück mit rückdatiertem Rümelingen-Stempel vom 12. Juni 1879[16].

2) Die Lieferung der 1 Franken Marke von Brück wurde am 16. August 1879 im Magasin du Timbre mit einer Menge von 104.200 Marken eingetragen[17]. Der Ötringen-Stempel wurde auch auf dieser Marke auf einige Monate vor der Lieferung rückdatiert (Abb. 4).

Abb.4: 1 Franken Marke von Brück mit rückdatiertem Ötringen-Stempel vom 16. März 1879[18].

15 Reis, J.-P., Statistique historique du Grand-Duché de Luxembourg – Administration des postes et des télégraphes – histoire des postes, des télégraphes et des téléphones (Luxembourg 1897), 220.

16 Banque du Timbre 164, Los 537, 9. Januar 1999.

17 Reis, J.-P., Statistique historique du Grand-Duché de Luxembourg – Administration des postes et des télégraphes – histoire des postes, des télégraphes et des téléphones (Luxembourg 1897), 220.

18 Sammlung Olivier Nosbaum.

3) Gegen Ende 1892 bestellte die Luxemburger Postverwaltung nochmals Wappenmarken bei der Enschedé Druckerei in Haarlem (NL). Diese wurden in 50er Bögen auf gelblichem Papier gedruckt in der Zähnung 12,5 und am 24. Mai 1893 nach Luxemburg ausgeliefert[19]. Betroffen waren die Werte zu 5 Centimes, 10 Centimes, 12,5 Centimes und 25 Centimes.
Diese Marken wurden nie verausgabt, da sie durch die Zähnung und das Papier nicht identisch mit den Originalen waren und dadurch leicht als Neudruck zu enttarnen wären. Sie wurden mit dem Lager im November 1906 an Frédéric Heim verkauft.
Der Rümlingen-Stempel wurde auf einem 25 Centimes unverausgabt rückdatiert vor der Bestellung und Lieferung (Abb. 5).

Abb.5: 25 Centimes unverausgabt auf gelbem Papier mit rückdatiertem Rümelingen-Stempel vom 18. Januar 1885[20].

4) Einige Marken wurden auf einem Papierstück vor der Abstempelung aufgeklebt. Das Papier wurde willkürlich ausgesucht, ohne grosse Rücksicht auf die rückseitige Beschriftung zu nehmen. Die Marke in Abb. 6 wurde rückdatiert „Rümelingen“ auf den 20. November 1880, also zeitgerecht auf einer 1 Franken Marke von Brück. Jedoch befindet sich die Marke auf einem Papierstück der schweizer Firma «STUAG», die erst im Jahr 1912 gegründet wurde[21].

19 ANLUX, FIN-01568.

20 Sammlung Olivier Nosbaum.

21 https://hls-dhs-dss.ch/fr/articles/041989/2011-07-26/ (Stand 4. April 2021).

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Abb.6: 1 Franken Marke von Brück auf Briefstück mit rückdatiertem Rümelingen-Stempel vom 20. November 1880[22].

5) Ötringen war eine Paketpostagentur, in der bis in die 1890er Jahre nur in blau abgestempelt wurde. Die rückdatierten Stempelabschläge sind allesamt in schwarz.

Folgend die beobachteten rückdatierten Daten der beiden Einkreisstempel. Zu erwähnen ist, dass bei fast jeder Rückdatierung ein neues Datum eingestellt wurden. Diese Liste ist nicht als vollständig zu betrachten, denn fast jede Neuentdeckung führt zu einem weiter erfassten rückdatierten Datum.

Ötringen	4 Centimes Brück	40 Centimes Brück	1 Franken Brück
16. März 1879			x
9. Juli 1879	x		
26. November 1879			x
16. Juni 1880			x
24. März 1881		x	
20. April 1881		x	
8. November 1881		x	
15. Juli 1884			x
20. Juni 1885			x

22 Sammlung Olivier Nosbaum.

Rümelingen	4 Centimes Brück	40 Centimes Brück	1 Franken Brück	30 Centimes Haarlem	25 Centimes Haarlem (gelbes Papier)
12. Juni 1879		x			
15. Oktober 1879	x				
20. November 1880			x		
23. Mai 1881		x			
6. Dezember 1883		x			
14. Mai 1884		x			
18. Januar 1885					x
15. August 1887				x	
14. Januar 1892		x			

Für das Mitteilen einer Wappenmarke mit blauem Ötringen-Einkreisstempel sind wir dankbar.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg.

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

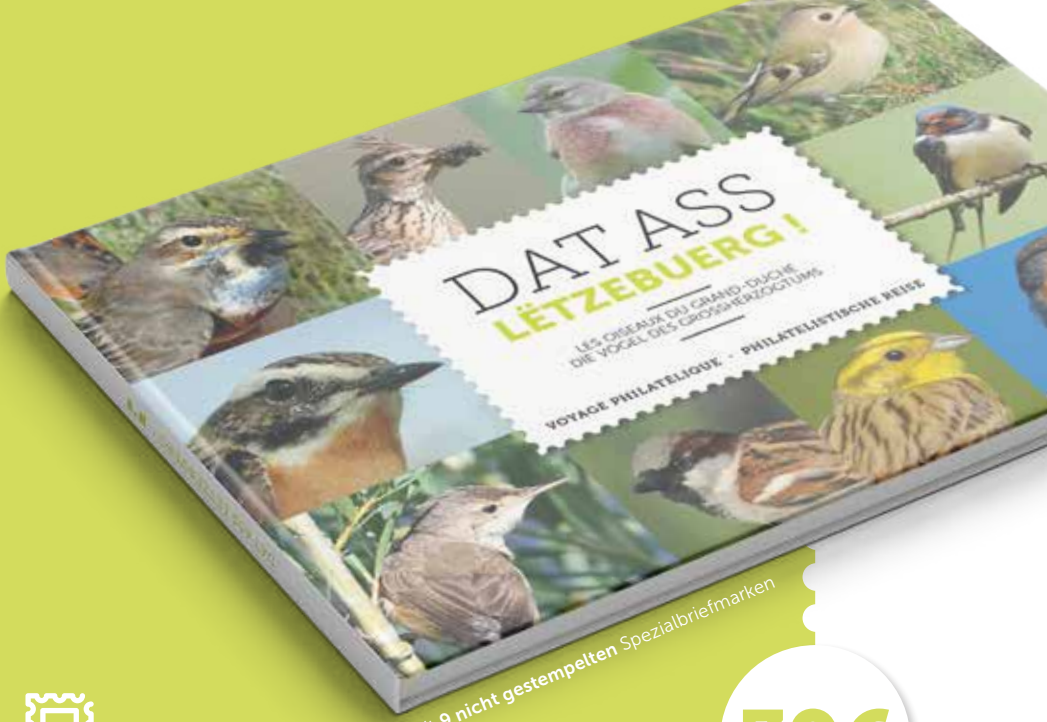
Cette page est offerte par Edouard Kandel, Nospelt,
membre d'honneur du Bureau Permanent

MengPost

Créez vos timbres personnalisés sur meng.post.lu

Post LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840



Mit **9 nicht gestempelten** Spezialbriefmarken

39€

DAT ASS **LËTZEBUERG !**

Nr 8: DIE VÖGEL DES GROSSHERZOGTUMS

Erhältlich im Fachhandel,
im Philatelieschalter Cloche d'Or
und im eShop **www.postphilately.lu**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu 4088 8840

En vente dans notre e-shop sur **www.postphilately.lu**

45€
Port inclus

Une collection unique

Tous les timbres luxembourgeois émis en 2020.

29 timbres-poste, ainsi qu'1 carnet de timbres, et une «épreuve en noir» des timbres spéciaux «Noël» réunis en un set.

www.postphilately.lu
contact.philately@post.lu

POST LUXEMBOURG

Veuillez envoyer ce bon de commande à: **POST Philately - L-2992 Luxembourg**

- ☐ Veuillez m'envoyer vos informations au sujet d'un abonnement aux timbres-poste luxembourgeois.
- ☐ Veuillez me fournir, sans frais supplémentaires et contre facture, ... exemplaire(s) de la collection annuelle de timbres-poste 2020 à seulement 45€/pièce.

Nom ..... Prénom .....

Rue ..... N° .....

Code postal ..... Localité ..... Pays .....

65e anniversaire des premiers timbres EUROPA

EUROPA

Réplique du 1er timbre luxembourgeois de la série EUROPA :

- Timbre sur feuille d'or 24 carats (pur à 99,99%)
- Présenté dans un coffret élégant
- Prix du coffret : 45 €

Disponible dans l'e-shop
www.postphilately.lu • 4088 8840

POST LUXEMBOURG

Analytische Berichte der FSPL

Maximaphiliekommission

Im Jahr 2020 hat die Maximaphiliekommission der FSPL folgende Maximumkarten herausgegeben:

10. März :		
- 100 Jahre Natur & Emwelt	Ersttagssonderstempel „100 Joer Natur&Emwelt“	1 Karte
- Serie „Seltene Vogelarten“	Ersttagssonderstempel „Oiseaux rares“	3 Karten
09. Juni :		
- 150 Jahre „Diözese Luxemburg“	Ersttagstagesstempel „OT - Luxembourg 2“	1 Karte
- Serie EUROPA „Alte Postrouten“	Ersttagssonderstempel „Anciennes Routes Postales“	2 Karten
15. September :		
- SEPAC - Kunstwerk	Ersttagssonderstempel „Many Spoken Words“	1 Karte
- 700. Todestag Peter von Aspelt	Ersttagssonderstempel „Pierre d’Aspelt 1240-1320“	1 Karte
08. Dezember :		
- Lokale Museen :		
* Bergbaumuseum Rumelange	Ersttagstagesstempel POST Rumelange	1 Karte
* Musée Brassicole Wiltz	Ersttagstagesstempel POST Wiltz	1 Karte
* Töpfereimuseum Nospelt	Ersttagstagesstempel POINT POST Kehlen	1 Karte
* Al Moschterfabrick – Pfaffenthal	Ersttagssonderstempel „Musées Locaux“	1 Karte
* Duchfabrik – Esch/Sauer	Ersttagstagesstempel POST Wiltz	1 Karte
- Weihnachten 2020	Ersttagssonderstempel „Feiertage zum Jahresende“	2 Karten
- 20. Thronjubiläum	Ersttagssonderstempel „20 ans de règne“	1 Karte
- Wildbienen	Ersttagssonderstempel „Abeilles sauvages“	5 Karten
		22 Karten

Claude Feck, Sekretär

Alle diese Maximumkarten können noch bestellt werden bei:

Andrée Trommer Tel.: 42 01 67 email: andsch@pt.lu

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 3. März 2021

Anwesend die HH. Krack, Kriesten, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Jungblut und Schwickert. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der Bericht des Bureau Permanent vom 20. Januar wird einstimmig angenommen.
- Die FIP beantragt einen offiziellen Vertreter von der FSPL für die Literaturklasse der FIP. Der FSPL-Präsident wird vom B.P. genannt.
- Der „Cercle Philatélique Echternach“ teilt mit, dass die „32e Journée Maximaphile & Cartes Postales“ vom 24. bis 25. Juli 2021 im Trifolion, 2, porte St. Willibrord, L-6486 in Echternach stattfinden wird. Interessenten können Anmeldeformulare beim Sekretär des Vereins, Robert Grosch, 1A, rue C.M. Spoo, L-6483 Echternach, beantragen. Die Jury besteht aus den HH. Feck Claude, Krack Francy, Meffert Günter, Priebe Jürgen, Reuter Jean-Louis, Wolff Jos und Frau Trommer Andrée.
- Die „EXPHIMO 2021“ findet vom 22. bis 25. Mai 2021 in Bad Mondorf mit einem Sonderstempel statt. Einzelheiten über diese philatelistische Manifestation bekommt man beim Präsidenten: Roger Thill, 8a, rue du Baerendall, L-8212 Mamer. Die Mitglieder der Jury werden später mitgeteilt.
- Herr Bill Hedley, Präsident der FEPA, bedankt sich beim FSPL-Präsidenten für den Artikel: „La philatélie vue par un jeune collectionneur“, welche er für die Veröffentlichung in den FEPANEWS ins Englische übersetzt. Der FSPL-Präsident bedankt sich bei Herrn Hedley.
- Der Lindner-Nachtrag Luxemburg 2020 und die Safe-Nachträge Luxemburg 2020 und Nachtrag 2020 für Kleinbogen können bei den FSPL Vereinen bestellt werden.
- Der „Cercle Philatélique Bettembourg“ teilt in einem Schreiben an das B.P. mit, dass die Briefmarkenausstellung zum 50. Jubiläum der Partnerschaft mit dem Verein aus dem Saarland „Hülzweiler und Umgebung e.V“ wegen des Covid 19 nicht stattfinden wird.
- Herr Mario Paiva aus Portugal: https://o-filatelista.blogspot.com schickt ein Schreiben an den FSPL-Präsidenten: „Merci beaucoup pour l’excellent „Le Moniteur du Collectionneur nr. 5.2020“ Félicitation pour le travail“.
- Der “Cercle philatélique Kopstal-Bridel“ teilt mit, dass wegen dem Covid 19 auch weiterhin keine Monatsversammlungen stattfinden. Auch liegt das Datum für die Generalversammlung noch nicht fest.

- Folgende Aussteller der FSPL beteiligen sich an der Briefmarkenausstellung „Multilaterale 2021“ welche vom 24. bis 26. September 2021 in St. Pölten (Österreich) stattfindet: Jungblut Guy, Lonien Carlo, Böttger Lars, Thill Roger, Maes Norbert, Jugend: Braun Lola und Jungblut Aurélie, sowie die FSPL in der Literaturklasse. Kommissar ist Herr Jungblut Guy.
- Die FSPL und der Präsident der FSPL stiften einen Ehrenpreis für die „Multilaterale 2021“. Herr Alfred Kunz, Generalkommissar, bedankt sich.
- Der “Cercle Philatélique Walferdange“ beantragt eine Verdienstnadel der FSPL in Silber für Charles Debra und in Bronze für Rudy Reuter. Das B.P. nimmt diese Anträge einstimmig an, sie werden den Delegierten beim nächsten „Conseil Général“ zur Abstimmung vorgelegt.
- Der “Cercle Philatélique Walferdange“ teilt mit, dass ihre Generalversammlung am 15. März 2021 um 19.30 Uhr im „Centre Prince Henri“ in Walferdingen stattfindet. Es können nur maximal 20 Personen teilnehmen. Das B.P. wird vertreten durch den FSPL-Präsidenten. Die Mitglieder des B.P. nehmen wegen dem Convid 19 zur Zeit an keiner Generalversammlung teil.
- Der “Cercle Philatélique Dommeldange et environs“ schickt den Mitgliedern wegen der Corona-Pandemie die Unterlagen zur Generalversammlung des Vereins per Post. Sollten Erklärungen zu den Berichten erwünscht sein, konnte man sich beim Präsidenten Pol Stephany melden.
- Herr Claude Feck teilt in einem Schreiben die Abstempelungen der Maximumkarten mit, welche die Kommission der Maximaphilie bei der Ausgabe der Briefmarken vom 9. März 2021 herausgibt. 1 Karte „Hochzeitstag des großherzoglichen Paares“ mit dem Ersttagsonderstempel “40 ans de Mariage“, 1 Karte „50 Jahre Fédération lux. de marche populaire“ mit dem Ersttagsonderstempel “50 ans Féd. lux. de marche populaire“, 1 Karte „75 Jahre Fédération Luxembourgeoise de Handball“ mit dem Ersttagsonderstempel „75 ans FLH“, 1 Karte „100 Jahre Soroptimist International“ mit dem Ersttagsonderstempel „100 ans Soroptimist International“ und 1 Karte „125 Jahre Lëtzebuerger Landesuebstbauveräin“ mit dem Ersttagsonderstempel „125 Joer Landesuebstbauveräin“.
- Die Gemeinde Kayl bringt der FSPL 30 Ausstellungsrahmen und 20 Ständer wegen Platzmangel zurück. Diese Rahmen können zu jeder Zeit wieder abgeholt werden, da sie von der Gemeinde bei der FSPL gekauft wurden.

B) Verschiedenes

- Der „Cercle Philatélique Dudelange“ teilt dem B.P. in nächster Zeit das Datum mit, wann der FSPL-Kongress 2021 in Düdelingen stattfinden kann.
- Der „Conseil Général“ wird vier Wochen vor dem FSPL-Kongress stattfinden - Einzelheiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 7. April 2021

Anwesend die HH. Jungblut, Krack, Kriesten, Piron, Schwickert, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck und Weber. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der Bericht des Bureau Permanent vom 3. März wird einstimmig angenommen.
- Der Vorstand der Philcolux teilt in einem Schreiben mit, dass die „EXPHIMO 2021“ wegen dem Covid 19 nicht stattfindet. Dies war schon der Fall im Jahr 2020. Sie hoffen, dass nächstes Jahr 2022 die alljährliche „EXPHIMO“ wieder organisiert werden kann.
- Der Lindner-Nachtrag Luxemburg 2020 und die Safe-Nachträge Luxemburg 2020 und Nachtrag 2020 für Kleinbogen können bei den FSPL Vereinen bestellt werden.
- Der „Cercle Philatélique Walferdange“ teilt in einem Schreiben an das B.P. mit, dass das Datum der Briefmarkenausstellung zur 50. Jubiläumsfeier des Vereins wegen des Covid 19 auf das Wochenende vom 27. bis 28. November 2021 verlegt wurde.
- Herr Mario Paiva aus Portugal: https://o-filatelista.blogspot.com schickt ein Schreiben an den FSPL-Präsidenten: „Merci beaucoup pour l’excellent „Le Moniteur du Collectionneur N° 1.2021“ Félicitation pour le travail“.
- Folgende Aussteller der FSPL beteiligen sich an der Briefmarkenausstellung

„Multilaterale 2021“ welche vom 24. bis 26. September 2021 in St. Pölten (Österreich) stattfindet: Jungblut Guy, Lonien Carlo, Böttger Lars, Thill Roger, Maes Norbert, Basien-Antunes Maria; Jugend: Braun Lola und Jungblut Aurélie, sowie die FSPL in der Literaturklasse mit dem „Moniteur du Collectionneur“. Kommissar ist Herr Jungblut Guy.

- Der „Conseil Général“ findet am 17. April 2021 um 14.30 Uhr im „Centre Culturel“, avenue Dr. Gaasch in Rodingen statt. Laut Statuten ist jeder Verein beim „Conseil Général“ mit einer Stimme bei Abstimmungen vertreten. Es wird nur ein Delegierter pro Verein im Saal zugelassen, mit Maske.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL Präsidenten folgende MICHEL-Kataloge, welche er der FSPL Bibliothek schenkt und an H. Piron, Verantwortlicher für dieselbe, überreicht: Europa 1-Alpenländer 2021, Europa 2- Mitteleuropa 2021und Fachwissen in Englisch - German Reich.
- Am 29. März 2021 fand eine Sitzung um 14.00 Uhr vom „Comité philatélique“ in der POST Philately statt. Die FSPL ist vom Präsidenten in diesem Vorstand vertreten und er war auch anwesend.
- Herr Uwe Kensing übergab dem FSPL-Präsidenten philatelistisches Material, dass er von der Fam. Petz & Sylvie Klein-Engels für die FSPL geschenkt bekam. Der FSPL-Präsident bedankt sich.
- Der „Cercle Philatélique Rodange“ beantragt die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL für H. Claude Sidon. Das B.P. nimmt diesen Antrag einstimmig an, er wird den Delegierten beim „Conseil Général“ und dem FSPL-Kongress in Rodingen zur Abstimmung vorgelegt.
- Herr Jürgen Kremp schenkt der FSPL ein Buch als Los für die Gratis Tombola für den Philatelistentag 2021. Der Präsident bedankt sich.
- Folgende Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten, resp. anderer Mitglieder des B.P. :
- „Cercle Philatélique Steinsel“ am 26. April 2021 um 19.30 im „Centre de Loisirs - Norbert Melcher, 62, rue de l‘Alzette“ in Steinsel. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Jungblut, Wolff und Mme Trommer.
- "Cercle Philatélique Rodange" am 18. Juni 2021 um 17.00 Uhr im "Centre Culturel" in Rodingen. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Krack, Kriesten, Piron, Schwickert, Wolff und Frau Trommer.
- Das B.P. hat in der Sitzung einstimmig beschlossen zwecks Kosteneinsparungen, ab 2022 den FSPL-Ausstellern keine Rahmengebühr, Versicherung und Transport für die Teilnahme an FIP- oder FEPA-Ausstellungen zu bezahlen. Will ein Aussteller alle Kosten selbst übernehmen, kann er sich an jeder Ausstellung durch einen genannten Landeskommissar der FSPL weltweit beteiligen.
- Das O.K. der „HELVETIA 2022“ beantragt einen Landeskommissar.

Herr Guy Jungblut wird als Landeskommissar benannt. Einzelheiten dieser Ausstellung werden rechtzeitig mitgeteilt.

B) Verschiedenes

- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance" der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,

Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Conseil Général vom 17. April 2021

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Um 14.30 Uhr begrüßt Herr Jos Wolff die anwesenden Vereinspräsidenten und -delegierten, bittet um eine Gedenkminute für alle seit dem letzten Kongress verstorbenen Mitglieder der FSPL, besonders für den langjährigen Kassenrevisor Jean Frising und für das Ehrenmitglied des Bureau Permanent Fernand Rasquin, und dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Er dankt Herrn Piron für das Organisieren dieses Conseil Général in Rodingen, sowie des 77. und 78. FSPL Kongresses. Der 77. Kongress, der am 14. März 2020 in Bettemburg stattfinden sollte, war wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden. Jetzt werden am 15. Mai 2021 die beiden Kongresse abgehalten.

2. Namensaufruf

a) Vom Bureau Permanent sind anwesend: die Herren Guy Jungblut, Francy Krack, Jos. Kriesten, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Herr Claude Feck.

b) Folgende Vereine sind nicht vertreten: Kayl, Monnerich, Schifflingen und Schwebsingen.

3. *Bericht des Bureau Permanent*
Herr Wolff erläutert den Bericht des Bureau Permanent, sowie die Tagesordnung des Kongresses. Er bittet die Delegierten, die Berichte durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen.

4. *Finanzbericht der FSPL*
Die Schatzmeisterin bittet die Delegierten, den Finanzbericht 2020 durchzusehen und gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Posten. Im Namen ihrer Kollegen bestätigt Kassenprüferin Louise Nilles die musterhafte Buchführung der Schatzmeisterin.

Anschliessend gibt Frau Trommer die einzelnen Posten der FSPL-Bilanz 2020 bekannt.

5. *Statutarische Wahlen der FSPL*
Erneuerung zur Hälfte des Bureau Permanent :
Austretend und wiederwählbar: als Präsident: Jos Wolff (Verein Dommeldingen); als Mitglieder: Claude Feck (Verein Redingen), Guy Jungblut (Verein Steinsel), Francy Krack (Verein U.T.L.) und Jeannot Piron (Verein Rodingen). Weitere Kandidaturen konnten bis zum 31. Januar 2021 schriftlich beim FSPL-Präsidenten eingereicht werden. Es gingen keine weiteren Kandidaturen ein. Kandidaturen konnten nur von einem FSPL-Verein gestellt werden, nicht von einer einzelnen Person.

6. *Tätigkeitsprogramm der FSPL 2021 / 2022*
Der FSPL Präsident erläutert das Tätigkeitsprogramm 2021 / 2022 und teilt mit, dass die Organisation einer offiziellen nationalen Ausstellung bis ins Jahr 2026 beantragt werden könne.

Folgende Ausstellungen werden beantragt:

- Verein Echternach - für 2023 den „Tag der Briefmarke“
- Verein Ettelbrück - für 2025 die „Journée Maximaphile“.
- Verein Rodingen - für 2025 den „Tag der Briefmarke“

Der vom FSPL-Präsidenten für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr gestiftete Pokal geht für das Jahr 2020 wieder an den Verein Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 9 effektiven Mitgliedern verzeichnet und wird offiziell am FSPL-Kongress in Rodingen an den Präsidenten dieses Vereins überreicht.

7. *FSPL Verdienstnadeln in Vermeil, Silber, Bronze*
Der Verein Walferdingen beantragt eine Verdienstnadel der FSPL in Silber für Charles Debra und in Bronze für Rudy Reuter.

Diese Anträge wurden vom Bureau Permanent geprüft und gutgeheissen, und alle Anträge wurden einstimmig von den Delegierten angenommen.

8. *FSPL Verdienstplakette*
Der Verein Rodingen beantragt die FSPL Verdienstplakette für Herrn Claude Sidon, der einstimmig angenommen wurde. Dieser Antrag war vom Bureau Permanent geprüft und gutgeheissen worden.

Der Antrag wird den Delegierten am FSPL Kongress zur Ratifizierung vorgelegt.

9. *Veranstaltungskalender der FSPL für das Jahr 2021*
Die Präsidenten/Vertreter der jeweiligen Vereine geben Erläuterungen zu den von ihnen organisierten Ausstellungen.

Ausstellungen mit Sonderstempel:

- 77./78. FSPL-Kongress, Verein Rodingen, findet am 15. Mai statt.
- 50ème anniversaire, Verein Walferdingen, wird auf das Wochenende des 27.-28.11. verlegt.
- EXPHIMO 2021, Verein Philcolux, wurde abgesagt.
- 700. Todestag Peter v. Aspelt, findet vom 5. bis 13. Juni in Aspelt statt.
- 32ème Journée maximaphile et cartes vues, Verein Echternach, findet am 24.-25. Juli statt.
- 2. Ansichtskartenwettbewerb, Verein Ettelbrück, findet am 25.-26. September statt.
- 75. Vereinsjubiläum, Verein Rodingen, findet am 16.-17. Oktober in Petingen statt.
- 80. Tag der Briefmarke, Verein Mamer, findet am 23.-24. Oktober in Capellen statt.
- 100. Vereinsjubiläum, Verein Düdelingen - noch kein Datum festgelegt.
- 50. Jubiläum der Partnerschaft mit Hülzweiler, Verein Bettemburg, wurde abgesagt.

Ausstellungen ohne Sonderstempel:

- Geenzefest 2021, Verein Wiltz, wurde abgesagt.

Herr Wolff weist auch darauf hin, dass zusätzlich zu den schon angemeldeten nationalen und lokalen Ausstellungen jederzeit noch Propaganda-Ausstellungen ohne Sonderstempel angemeldet werden können.

10. *Philatelistentag 2021*
Falls die durch die Corona-Pandemie verursachten Beschränkungen es zu dem Zeitpunkt erlauben, wird der 18. Philatelistentag auch in diesem Jahr unter denselben Voraussetzungen wie die vorigen Philatelistentage am 12. September stattfinden - alles wird für die Besucher gratis sein, mit einer grossen Tombola (Sachpreise und philatelistisches Material), und ohne Eintrittsgebühr, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

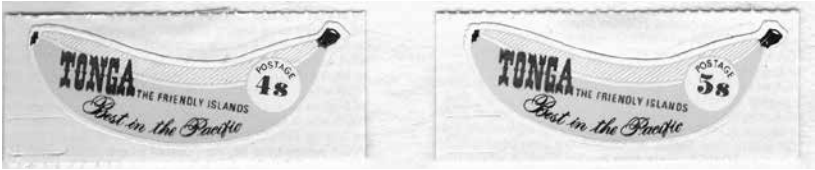
11. Freie Aussprache

- Nach dem Rücktritt vom Präsidenten Willy Serres wird Herr Roger Thill, Verein Philcolux, die „Commission thématique“ neu aufbauen. FSPL-Präsident Jos Wolff schlägt vor, dass Herr Thill die Präsidentschaft übernimmt und Herr Carlo Lonien den Posten des Sekretärs. Für die anderen fünf Mitglieder des Vorstands können die FSPL-Vereine schriftlich Kandidaturen an Herrn Thill einreichen.
- Herr Francy Krack, Verein UTL und FSPL-Vizepräsident, weist darauf hin, dass der 11. Nachtrag zum Maximumkartenkatalog (farbig) in nächster Zeit herausgegeben wird.
- Herr Jeannot Piron, Verein Rodingen und BP-Mitglied, teilt mit, dass vom 28. Juni bis 2. Juli 2021 eine Briefmarkenausstellung im Club Senior, 27-29 rue Michel Rodange in Differdingen, unter Berücksichtigung der durch die Corona-Pandemie gegebenen Beschränkungen, stattfindet. Er stellt folgende Exponate aus: Karten und Zeitungsartikel von Differdingen, eine Auswahl von Luxemburger Briefmarken, Gebäulichkeiten von Luxemburg und ein Exponat von Großherzog Jean.
- Herr Reuter, Verein Ettelbrück, wird eine Arbeitsgruppe für Ansichtskartensammler aufbauen. Interessenten können sich bei ihm melden.
- Herr Maurice Kirsch, Verein Hollerich-Bonneweg, ist der Meinung, dass sich stärker bemüht werden sollte, neue Mitglieder für die Vereine anzuwerben.
- Die Jahreszusammenstellung des „Moniteur du Collectionneur“ wurde an die Delegierten verteilt.

Um 17.00 hebt der Präsident die Sitzung auf.

Jos Wolff, RDP,

Präsident der FSPL, Ehrenpräsident der FIP



Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL

De nos Cercles / Aus den Vereinen

Rapport sur la 50ième Assemblée Générale

La 50ième Assemblée Générale du Cercle Philatélique Walferdange a eu lieu le 15 mars 2021 à 19h30. La réunion s'est tenu dans le respect des règles sanitaires en vigueur : une grande salle permettant une distance adéquate entre les places assises, présence limitée à 20 personnes, port du masque pendant la réunion, pas de „verre de l'amitié"...
10 membres, adhérents et sympathisants ont ainsi suivi l'invitation du CPW et ont participé à cette assemblée générale annuelle un peu particulière. Le président de la FSPL, Jos Wolff, avait dû s'excuser, de même que le secrétaire CPW, Joël Machado, Rudy Reuter (membre du comité), les membres Roth-Daleiden et Basien, ainsi que plusieurs membres des autorités communales. La présidente Nicole Mathieu-Polfer a ouvert l'assemblée en souhaitant la bienvenue à tous les membres, invités, et sympathisants, dont le député Guy Arendt et le bourgmestre de la commune de Walferdange François Sauber. Avant de passer au **rapport annuel**, un moment de silence a été respecté pour honorer la mémoire des membres du CPW décédés, et en particulier celle de Monsieur Nicolas Rollinger. Décédé le 2 janvier 2021, **Monsieur Nicolas Rollinger**, membre fondateur et longtemps secrétaire et membre du comité du CPW, était un véritable pilier de notre Cercle. Il est sans nul doute une des personnes ayant marqué le plus l'histoire de notre association et nous le remercions chaleureusement pour son engagement. Son souvenir restera à jamais gravé dans nos mémoires et l'histoire de notre Cercle.
En 2020, le CPW comptait 25 membres, dont 20 effectifs et 5 adhérents. Le comité était composé comme suit:
Présidente et trésorière: Nicole Mathieu-Polfer
Vice-président et conseil philatélique: Mariette Gillander
Secrétaire : Joël Machado
Responsable pour achats philatéliques : Charles Debra
Membres du comité : Nelly Bichel et Rudy Reuter
L'année 2020 fut évidemment marquée par la crise sanitaire liée au COVID qui a largement impacté et limité les activités de notre Cercle. Ainsi, seuls deux réunions mensuelles ont eu lieu en début d'année (janvier et février) et un seul atelier a pu être organisé, contre dix réunions et ateliers habituels avant la période COVID. Le comité s'est réuni en février et l'Assemblée Générale fut exceptionnellement tenue en septembre.

Page offerte par le Cercle Philatélique Walferdange en mémoire de Monsieur Nicolas Rollinger, membre fondateur du CPW (sous assemblée générale Walferdange)

Peu d'**expositions philatéliques** ont eu lieu en 2020, mais les membres du CPW ont exposé aux rares événements organisés :
Journée du timbre à Ettelbrück: (26-27 septembre 2020): Nicole Mathieu-Polfer
Mamer 2020 – exposition virtuelle sur les prix nobels (5 novembre – 31 décembre 2020): Nelly Bichel et Nicole Mathieu-Polfer
Les autres événements traditionnels du CPW, tel que notre « Veräinsiessen » et le repas de Noël, traditionellement organisé en alternance avec nos amis collectionneurs de la CEPHILCO, n'ont pu avoir lieu.
Notre Cercle était également représenté, comme dans ses habitudes, à tous les événements de la **FSPL** qui ont pu avoir lieu, notamment la réception de nouvel an et la bourse à Ettelbrück du 8 mars. De même, nous étions présents aux quelques événements officiels communaux qui ont pu être organisés en 2020.

Le CPW tient d'ailleurs à remercier la commune pour son soutien continu: la salle mise à disposition pour les réunions mensuelles mais également les efforts réalisés pour le CPW et les associations locales pendant la crise sanitaire. Ceux-ci incluent notamment la mise à disposition d'une grande salle pour les réunions de comité ou les assemblée générales, ainsi qu'un subside extraordinaire alloué à toutes les associations locales. Le soutien financier de la commune, sous la forme d'un subside annuel, est évidemment vital pour une petite association comme la nôtre.

Mme. Mathieu-Polfer, dans son rôle de trésorière, a ensuite présenté la situation financière : l'année s'est clôturée avec un surplus. Au nom des deux reviseurs de caisse, Eliane Irthum, et Steve Keipes, la première félicite la trésorière pour la tenue précise et exacte des comptes. La décharge des réviseurs a été donné sous l'applaudissement de l'assemblée. Mme. Irthum et M. Keipes ont accepté de rester réviseurs de caisses pour l'année prochaine.

Dans son **allocution, le bourgmestre** François Sauber a exprimé qu'à ses yeux, mieux vaut être un petit Cercle avec beaucoup d'activités qu'une grande association peu active. Il a ensuite remercié le CPW pour son projet de mettre en avant les « Raschpëtzer » dans le cadre des festivités du cinquantenaire et souhaité beaucoup de succès au CPW.

Le comité du CPW devait également être renouvelé cette année et les membres sortants étaient tous candidats à leurs postes respectifs actuels. En l'absence de candidatures additionnelles et d'objection, le comité sortant a été réélu par acclamation de l'audience.

Le point suivant de l'ordre du jour fut le **« Happy Birthday »** aux membres dépassant le cap des 70 ans en 2020. Un petit « élixir de jouvence » a été offert à Mariette Gillander-Theisen et Charles Debra ; Dieter Basien, excusé, recevra ultérieurement son cadeau.

Avant d'ouvrir la discussion générale, l'organisation des festivités dans le cadre du 50ième anniversaire du Cercle a été abordée. Prévue pour le 8-9 mai 2021, le comité souhaitait avoir l'avis des membres sur un report de l'événement. L'audience a estimé à l'unanimité que les conditions sanitaires actuelles ne permettent pas la tenue d'un événement de cette envergure et celui-ci est donc reporté.

Mot de clôture : merci à tous les membres et sympathisants du cercle pour leur présence et contribution à la vie du cercle. Le verre d'amitié habituel ne pouvant avoir lieu suite aux restrictions en place, les participants ont encore discuté quelques courts instants, dans le respect des restrictions en vigueur, et la séance fut levée à 20 heures.

La **nouvelle date pour les festivités du 50ième** anniversaire du Cercle Philatélique Walferdange est fixée aux **27-28 novembre 2021**, sous condition que la situation sanitaire le permette. De plus amples informations suivront ultérieurement.

Joël Machado, secrétaire

Ehrungen an Aussteller, welche in Steinsel bei zwei Briefmarkenausstellungen 2019 ausstellten.

Nach der Generalversammlung, welche am 26. April 2021 um 19.30 Uhr im „Centre de Loisirs Norbert Melcher" stattfand, überreichte Herr Emile Espen, Chef von der POST Philately, und Jos Wolff, Präsident der FSPL, einen Sachpreis an die Aussteller, welche am 76. FSPL-Kongress vom 31.03. bis 01.04 2019 und am 78. Tag der Briefmarke vom 28.09. bis 29.09. 2019 im Wettbewerb und außer Wettbewerb in Steinsel ausstellten. Wegen der Corona Pandemie konnten die Sachpreise nicht nach den Ausstellungen überreicht werden. Präsident Guy Jungblut, Präsident vom Briefmarkensammlerverein Steinsel, Jos Wolff, Präsident der FSPL, Bürgermeister Jean-Pierre Klein und Gemeinderätin Monique Feltgen begrüßten die Anwesenden und wünschten weiterhin dem Verein Steinsel und dem Verband der FSPL viel Erfolg bei ihrem Hobby.

Folgende Aussteller erhielten einen Sachpreis von der POST Philately und der FSPL: Ausstellung zum FSPL-Kongress: Bichel-Molitor Nelly, Debra Charles, Gillander-Theisen Mariette, Jacob Sylvie, Jungblut Guy, Kandel Ed., Mathieu-Polfer Nicole, Reuter Rudy, Trommer-Schiltz Andrée und Wolff Jos.

Cette page est offerte par le cercle philatélique CEPHILCO Steinsel

Ausstellung zum Tag der Briefmarke: Böttger Lars, Braun Lola (Jugend), Cephilco Steinsel, Gillander-Theisen Mariette, Graffé Josy, Jacob Sylvie, Jungblut Aurélie (Jugend), Jungblut Guy, Jungblut Jean (Jugend), Kirsch Michel, Mathieu-Polfer Nicole, Muller René, Reuter Guy, Reuter Jean-Louis, Reuter Rudy, Wagner François, Wolff Jos und von PlacoMusoLux (Sammler von Champagnerflaschenverschlüssen) die Herren Bisenius Nico, Präsident, und Hoffmann Carlo, Sekretär. jw

Die Teilnehmer des Kongresses 2019 in Steinsel

Cette page est offerte par Guy Jungblut, Keispelt, membre du Bureau Permanent, président du CEPHILCO Steinsel

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 2 / 18 mai 2021

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1300 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 15 juillet 2021. Clôture de rédaction: 18 juin 2021.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwebsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. Tétange	09.02.1958
25. U.T.L.	30.03.1890
26. Walferdange	20.12.1970
27. Wasserbillig	08.08.1946
28. Wiltz	13.03.1939
29. Wormeldange	15.01.1979

Ehrung der Aussteller von 2019 am 26.04.21 in Steinsel

v.l.: Mariette Gillander-Theisen, Charles Debra, Rudy Reuter, Nelly Bichel-Molitor, Andrée Trommer-Schiltz, Josy Graffé, Nicole Mathieu-Polfer, Emile Espen, Michel Kirsch, Jos Wolff, Guy Reuter, Jean-Pierre Klein, Jean-Louis Reuter, Robert Feis, Guy Jungblut, Willy Zuidberg, Monique Feltgen, Nico Bisenius, Carlo Hoffmann, Erny Reuter, Ed Kandel, Norbert Steyer, Erny Reiter. *© J. Schmit*

Joyeux anniversaire Prënz Charel !

9,60€

Feuillet MengPost avec
8 timbres spéciaux

1,70€

Carte postale

1,20€

Timbre spécial
MengPost

Souvenirs philatéliques disponibles sur www.postphilately.lu

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840